

Einladung und Programm

Rainer Wolters, Violine
Jürg Hanselmann, Klavier

Sonatenabend

Werke von Rheinberger, Schumann
und Hanselmann

Donnerstag, 2. September 2021, 20 Uhr
im Rathaussaal Vaduz



Internationale
Josef Gabriel Rheinberger
Gesellschaft

VERANSTALTER

INTERNATIONALE
JOSEF GABRIEL RHEINBERGER
GESELLSCHAFT

Rheinbergerhaus
St. Florinsgasse 1, FL-9490 Vaduz
Telefon +423 235 03 30
Fax +423 235 03 31
info@rheinberger.li
www.rheinberger.li

Programm

Dank

Für die Unterstützung danken wir der Kulturstiftung Liechtenstein und der Gemeinde Vaduz



Kollekte zur Deckung
der Unkosten

Empfehlung CHF 30.–
oder mehr. Vielen Dank!

Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)

Sonate Nr. 2 e-moll op. 105

- Allegro non troppo
- Andante molto
- Finale Allegro non troppo

Robert Schumann (1810–1856)

Fantasiestücke op. 73

- Zart und mit Ausdruck
- Lebhaft leicht
- Rasch und mit Feuer

Jürg Hanselmann (*1960)

Sonate (UA)

- Ballade. Appassionato
- Elegie. Adagio
- Kaleidoskop. Vivo

Impressum

Vaduz 2021. Gestaltung: Atelier Silvia Ruppen,
Vaduz | Druck: Reinold Ospelt AG, Vaduz |
Bildnachweis: René Steiger, Vaduz (Titelseite
und S. 3 rechts) / Künstlerfoto (S. 3 links) /
Gemeinde Vaduz, Foto Heinz Preute, Vaduz
(Rückseite)



Rainer Wolters wurde in Bern geboren und absolvierte sein Violinstudium bei Prof. Aida Stucki an der Zürcher Musikhochschule. Daneben gab der Besuch von Meisterkursen bei Franco Gulli, Thomas Brandis, Rudolf Buchbinder und Paul Tortelier seiner künstlerischen Ausbildung entscheidende Impulse.

Auftritte als Solist und Kammermusiker folgten bei den Internationalen Musikfestwochen Luzern und dem Tonhalle Orchester Zürich, des weiteren u. a. in Montpellier, Paris, London, Salzburg und Tokio.

Mit 22 Jahren kam er zu den Berliner Philharmonikern. Als Konzertmeister war er ausserdem beim Württembergischen Kammerorchester Heilbronn sowie dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg engagiert.

Seit 1997 ist Rainer Wolters 1. Konzertmeister des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin.



Jürg Hanselmann absolvierte seine Ausbildung zum Pianisten und Komponisten in Bern, London und Frankfurt.

Im Mai 2012 wurde sein «Ricer-care» für Bläserquintett mit dem ersten Preis beim Wettbewerb «Klang der Welt» der Deutschen Oper Berlin ausgezeichnet. Als Preisträger mehrerer Wettbewerbe. Seine Konzerttätigkeit führte ihn quer durch Europa sowie in die USA. Grosse Resonanz fanden auch seine Einspielungen des gesamten Klavierwerks von Josef Rheinberger auf 10 CDs, die CD «Die Eisenbahn in der Klaviermusik» und zahlreiche CD-Aufnahmen eigener Werke, u. a. das Konzert für die linke Hand und Orchester.

Mit Rainer Wolters verbindet ihn eine jahrzehntelange Freundschaft und Zusammenarbeit. Schon in den 1980er Jahren spielten sie als Duo im Konzert und am Rundfunk. Zusammen mit dem Cellisten Wen-Sinn Yang konzertierten sie als Frank Martin Trio in der Schweiz, Holland und Frankreich.



Rathausaal Vaduz